

Wer nie sein Brod mit Thränen as

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer nie sein Brod mit Thränen as,
- 2 Wer nie die kummervollen Nächte
- 3 Auf seinem Bette weinend sas,
- 4 Der kennt euch nicht, ihr himmlischen
Mächte.

- 5 Ihr führt ins Leben uns hinein,
- 6 Ihr laßt den Armen schuldig werden,
- 7 Dann überlaßt ihr ihn der Pein;
- 8 Denn alle Schuld rächt sich auf Erden.

Das Gedicht „[Wer nie sein Brod mit Thränen as](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Wer nie sein Brod mit Thränen as“
Verse	8	Wörter	49
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
